



Schutz- und Hygienekonzept

1. Das Schießtraining muss kontaktfrei ausgeübt werden.
2. Für die Teilnahme am Training muss mind. eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein:
 - a. Teilnehmer*in ist vollständig geimpft.
 - b. Teilnehmer*in ist vollständig genesen.
 - c. Teilnehmer*in weist negativen und max. 24 Stunden alten Corona-Test nach.
3. Die Wartezone ist vor dem Schützenhaus bzw. in den eigenen Fahrzeugen.
4. Ein Mindestabstand von 1,50 m untereinander ist unbedingt zu jeder Zeit einzuhalten.
5. Zusätzlich ist beim Betreten des Schützenhauses, sowie beim Begehen des Schießstandes bis zum nächsten freien Schützenstand mind. eine FFP2-Maske zu tragen.
6. Die Hände sind sowohl beim Betreten als auch beim Verlassen des Schützenhauses an der Eingangstür zu desinfizieren.
7. Alle Schützen*innen haben sich zu registrieren. Dies erfolgt entweder durch Anmeldung in der Luca-App oder handschriftlich in die ausgelegte Liste.
8. Die Standvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen im Schützenhaus.
9. Die Schützenstände, die Bedienelemente, die Ablage- und sämtliche Kontaktflächen, sowie ggf. die Sportgeräte sind nach jeder Benutzung zu desinfizieren. Die Standaufsicht hat dies zu kontrollieren.
10. Der Aufenthaltsraum / Schankraum kann bei Einhaltung der Hygienevorschriften genutzt werden. Das bedeutet, beim Betreten und Verlassen ist eine FFP2-Maske zu tragen. Der Mindestabstand von 1,50 m ist untereinander einzuhalten (nur jeder zweite Stuhl ist zu besetzen). Nach Verlassen des Raumes hat der Hygiene-Beauftragte Tische und Stühle zu desinfizieren. Der Gast hat sich mit Namen, Uhrzeit und Telefonnummer in die am Eingang des Gebäudes ausgelegte Liste einzutragen, oder mittels Luca-App zu registrieren.
11. Es dürfen keine Snacks und kein Essen verkauft werden.
12. Getränke können verkauft werden. Diese müssen sich entweder selbst geholt werden, oder der diensthabende Hygiene-Beauftragte händigt diese verschlossen an den Gast aus. In beiden Fällen muss eine FFP2-Maske getragen werden. Der Gast öffnet sich sein Getränk mittels persönlichem Flaschenöffner eigenständig und bringt das Leergut wieder selbstständig zurück.



13. Ausgegebene Vereinswaffen müssen nach dem Gebrauch desinfiziert werden.
14. Aus hygienischen Gründen werden weder Schieß-Kleidung, Schieß-Brillen, Blenden noch sonstiges Equipment ausgegeben.
15. Freitags kann mit Luftdruck-, KK- und GK-Waffen in zwei Durchgängen geschossen werden. Alle Sondertrainingstage werden angekündigt. Nach jedem Durchgang muss der zuvor benutzte Stand von den jeweiligen Schützen*innen, welche ihr Training beendet haben, selbstständig desinfiziert werden. Im Anschluss haben diese umgehend das Schützenhaus zu verlassen, um die Stände für den nächsten Durchgang frei zu geben. Die Trainingszeiten bleiben zur Einhaltung der Einwirkzeiten hierbei wie bekannt gegeben.
16. Durchführung der Flächen-Desinfektion:

Fläche mit Desinfektionsmittel benetzen, Wirkstoff mittels Papierhandtuch gleichmäßig verteilen (Einmal-Handschuhe tragen!). Nachfolgende Schützen*innen besetzen den Schützenstand erst nach vollständiger Oberflächentrocknung (Hautkontakt vermeiden, Dämpfe nicht einatmen!).
17. Folgende Stände können unter Einhaltung der Abstandsregelung benutzt werden:
 - a.) 10m-Stände:
 - Zwischen den Schützenständen wurden Spukschutzwände montiert. Hierdurch können alle 12 Schießstände genutzt werden.
 - Nur die Standaufsicht bedient die Schalter des Lichts, der Anlagen und der Musik.
 - Der Scheibenwechsel wird ebenfalls nur von der Standaufsicht durchgeführt. Diese trägt dabei Einmal-Handschuhe.
 - Die Schützen*innen begeben sich unter Einhaltung des geforderten Mindestabstandes und unter Verwendung einer FFP2-Maske auf und vom Schießstand.
 - Nach dem Training desinfiziert jeder Schütze*in den jeweiligen Schützenstand selbst und hat dabei Einmal-Handschuhe zu tragen.
 - Die Bedienelemente werden nach dem Training durch die Schützen*innen neu mit Frischhaltefolie ummantelt und die zuvor benutzte Schutzfolie in dem dafür vorgesehenen Behältnis entsorgt.
 - b.) 25m-Stände:
 - Hier können die Schützenstände Nr. 1, 4, 7 und 10 benutzt werden.
 - Nur die Standaufsicht bedient die Schalter des Lichts und der Anlage.
 - Pro Trainingseinheit können je 4 Schützen*innen über den Notausgang vom Parkplatz, unter Verwendung einer FFP2-Maske und unter Einhaltung des geforderten Mindestabstandes die Schützenstände einnehmen und verlassen.
 - Es dürfen nur eigene Scheibenhalter verwendet werden.
 - Die Scheiben werden durch die Standaufsicht ausgegeben und nur mit Einmal-Handschuhen angefasst.
 - Nach dem Training desinfiziert jeder Schütze*in den jeweiligen Schützenstand selbst und hat dabei Einmal-Handschuhe zu tragen.



c.) 50m-Stände:

- Hier können die Schützenstände Nr. 1, 4 und 7 benutzt werden.
- Nur die Standaufsicht bedient die Schalter des Lichts und der Anlage.
- Der Scheibenwechsel wird ebenfalls nur von der Standaufsicht durchgeführt. Diese trägt dabei Einmal-Handschuhe.
- Pro Trainingseinheit können je 3 Schützen*innen, unter Verwendung einer FFP2-Maske und unter Einhaltung des geforderten Mindestabstandes die Schützenstände einnehmen und verlassen.
- Nach dem Training desinfiziert jeder Schütze*in den jeweiligen Schützenstand selbst und hat dabei Einmal-Handschuhe zu tragen.
- Die Bedienelemente werden nach dem Training durch die Schützen*innen neu mit Frischhaltefolie ummantelt und die zuvor benutzte Schutzfolie in dem dafür vorgesehenen Behältnis entsorgt.

18. Trainingstage: Mittwoch, Freitag u. Sonntag.

Das Training der 1. und 2. Lupi-Mannschaften findet samstags ab 10:00 Uhr statt.

Pro Schießstand (10-Meter, 25-Meter und 50-Meter) jeweils 1 Standaufsicht!

Durchführung - Mittwoch und Freitag:

Beginn: 18.00 Uhr → Jeweils 1 Stunde Training (1. Durchgang)
anschließend Stand-Desinfektion mit 15-minütiger Einwirkzeit
Beginn: 19.15 Uhr → Jeweils 1 Stunde Training (2. Durchgang)
Ende: 21.00 Uhr

Die Schützen*innen, welche um 18.00 Uhr trainieren, stellen je Stand eine Standaufsicht für die Schützen, welche um 19.15 Uhr trainieren.

Die Schützen*innen, welche um 19.15 Uhr trainieren, stellen je Stand eine Standaufsicht für die Schützen, welche um 18.00 Uhr trainieren.

Durchführung - Sonntag:

Beginn: 10.00 Uhr → Jeweils 1 Stunde Training (1. Durchgang)
anschließend Stand-Desinfektion mit 15-minütiger Einwirkzeit
Beginn: 11.15 Uhr → Jeweils 1 Stunde Training (2. Durchgang)
Ende: 12.15 Uhr

Die Schützen*innen, welche um 10.00 Uhr trainieren, stellen je Stand eine Standaufsicht für die Schützen, welche um 11.15 Uhr trainieren.

Die Schützen*innen, welche um 11.15 Uhr trainieren, stellen je Stand eine Standaufsicht für die Schützen, welche um 10.00 Uhr trainieren.



19. Pro Durchgang stehen an jedem Trainingstag 17 Stände zur Verfügung.
20. Die Küche bleibt verschlossen.
21. Der Vorstand kontrolliert stichprobenartig, ob alle Vorgaben eingehalten werden.

Der Vorstand

Schützenverein Falke Dasbach 1962 e.V.